

**Prof. Dr. Alfred Toth**

## **Die Distanz von Zeichen von ihren Referenzobjekten**

1. Vom Standpunkt der Semiotik aus bestimmt bekanntlich der Objektbezug die Distanz eines Zeichens von seinem Referenzobjekt, und dieses nimmt in der von Bense als "generativ" bezeichneten Relation von Icon (2.1) über den Index (2.2) zum Symbol (2.3) ab. Das Icon weist eine nichtleere Schnittmenge der Merkmalsmengen von Zeichen und bezeichnetem Objekt auf. Der Index zeichnet sich durch eine "nexale" Relation zwischen Zeichen und bezeichnetem Objekt auf, und das Symbol weist eine Nullrelation zwischen beiden auf. Da Zeichen, wie die Ontik inzwischen in aller Ausführlichkeit nachgewiesen hat, nicht von ihren realen Objekten getrennt werden können, so daß also die Objekte selbst und nicht nur die Relationen von Zeichen zu ihren Objekten untersucht werden müssen, kann jedoch eine qualitative metrische Distanz im topologischen Sinne zwischen realen Zeichen und ihren realen (bezeichneten) Objekten aufgestellt werden. Bemerkenswert ist, daß sie ein mehrdeutiges Kontinuum bildet, was die Lagerrelationen von Zeichen relativ zu ihren Referenzobjekten bildet, insofern zwar Exessivität und Inessivität, nicht aber Adessivität klar definierbar sind. Die ontische Adessivität nimmt hier exakt die Mehrdeutigkeit des semiotischen Index auf, denn beispielsweise kann ein Wegweiser bereits in Konstanz, aber auch erst in Harburg die Richtung nach Hamburg angeben, nicht jedoch in Rom, aber auch nicht in Hamburg selbst. Man beachte daher die ontischen Distanzen bei den folgenden ontischen Modellen sehr genau.

## 2.1. Exessive metrische Distanz



Rue Marmontel, Paris

## 2.2. Adessive metrische Distanzen

### 2.2.1. "Nahe" Adessivität



Rue Payenne, Paris

### 2.2.2. "Distante" Adressivität



Place du Château Rouge, Paris

### 2.2.3. "Ferne" Adressivität

Man beachte, daß in diesem Falle ontische Vermittlung zwischen dem semiotischen Objekt und seinem Referenzobjekt auftritt.



Rue Casimir Delavigne, Paris

## 2.5. Inessive metrische Distanz



Rue Daguerre, Paris

Zu den Lagerrelationen vgl. Toth (2012) und zu den semiotischen Objektbezügen Walther (1979, S. 62 ff.).

Literatur

Toth, Alfred, Systeme, Teilsysteme und Objekte I-IV. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2012

Walther, Elisabeth, Allgemeine Zeichenlehre. 2. Aufl. Stuttgart 1979

15.3.2016